# BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 11. Februar 2022 | Einzelpreis € 0,75 | Nummer 06




## Notdienste

# Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen**

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  **(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  **(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  **(Erw.)** Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

**Kostenfreie Online-Sprechstunde**
**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
**0711 96589700** oder **docdirekt.de**

**Der Allgemeinärztliche Notfalldienst**
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
**116 117**

**In lebensbedrohlichen Situationen**
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
**Notrufnummer 112**

# Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

# Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/**

# Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 133 29 66**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

**jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr**

**Samstag, 12.02.2022:**
- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, **Tel. 07231/454350**

**Sonntag, 13.02.2022:**
- Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, **Tel. 07231/949937**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

**Rathaus Birkenfeld**
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

| | |
|---|---|
| Montag & Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 13.00 Uhr |

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
**Rathaus Gräfenhausen,** in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** Notruf | **112** |
| **Notarztwagen / Rettungswagen:** Notruf | **112** |
| Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. | **112** |
| **Krankentransporte:** | **19222** |
| **Behinderten-Fahrdienst:** | |
| Lebenshilfe Pforzheim | 0 72 31 / **60 95-222** |
| **Polizei:** Notruf | **110** |
| Polizeiposten Birkenfeld | 0 72 31 / **47 18 58** |
| wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg | 0 70 82 / **7 91 20** |
| **Gasversorgung:** Störung | 0 72 31 / **39 38 37** o. |
| Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) | **08 00/7 97 39 38 37** |
| **Stromversorgung:** | |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen | 0 72 43 / **1 80-0** |
| Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom | **08 00 / 3 62 94 77** |
| EnBW Servicetelefon | 0 72 1 / **7 25 860 01** |
| **Wasserversorgung:** | |
| während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) | 0 72 31 / **48 86 - 43** |
| außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) | 0 72 31 / **48 20 00** |


## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld
**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
**Druck:** Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

# Soziale Dienste

**Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

**Tagespflege Birkenfeld**
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

**Diakoniestation Birkenfeld**
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

**Beratungsstelle für Hilfen im Alter**
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**
**Tel.07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / **1 11 01 11**
**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
**Essen auf Rädern:**
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

**Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

**Demenzzentrum westl. Enzkreis**
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

**Pflegestützpunkt westl. Enzkreis**
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

**Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
**Begegnungszentrum Neuenbürg**
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen
**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.**
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

**Wohnberatung** Tel. 0 72 31 / 37 3-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

**Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

**bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

**Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

**„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

**Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

**pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

**Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
**KISTE Enzkreis –** Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

**Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) –** für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Caritasverband e. V. Pforzheim**
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

| | | |
|---|---|---|
| 11.02. | **Günter Bischoff,** Eichenstr. 20 | 80 Jahre |
| 11.02. | **Margrit Voigt,** Hessestr. 19/1 | 70 Jahre |
| 16.02. | **Michael Goldberg,** Erfurter Str. 8 | 70 Jahre |

### In Gräfenhausen / Obernhausen

| | | |
|---|---|---|
| 18.02. | **Reiner Hermann,** Sixtstr. 2 | 80 Jahre |

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Handy

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**
Dienstag, 22.02.2022

**Gräfenhausen**
Mittwoch, 23.02.2022



### Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

**Birkenfeld / Gräfenhausen**

- Grüne Papiertonne: Donnerstag, 17.02.2022
- Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 25.02.2022
- Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 18.02.2022

### Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

| | |
|---|---|
| Samstag, 12.02.2022 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag, 15.02.2022 | 14.00 – 17.30 Uhr |
| Mittwoch, 16.02.2022 | 9.00 – 12.30 Uhr |

## Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 – 14.00 Uhr |




## Amtliche Bekanntmachungen

### Aufwändige Sanierungsarbeiten am Kirchweg – aktueller Sachstandsbericht

Seit Mitte Mai 2021 ist die Firma Harsch im Auftrag der Gemeinde Birkenfeld mit der Erneuerung der Infrastruktur im Kirchweg beauftragt. Als aufwändigster Bauabschnitt mit mehreren bis zu 6 m tiefen Baugruben für Kanalisation und Wasserleitungen ist der Knotenpunkt mit der Jahnstraße seit Mitte November 2021 wieder befahrbar.



*Wasserleitungsbau*

Im aktuellen Bauabschnitt werden Kanalrohre und Wasserleitungen inkl. der Hausanschlüsse neu verlegt, ebenso die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Verkehrsanlagen werden den Anforderungen entsprechend neugestaltet. So entsteht z.B. eine Neuordnung der Parkflächen mit Pflanzbeeten, um den Charakter einer Wohn- und Sammelstraße zu betonen.

Im Kirchweg werden ca. 5.300 m³ Boden ausgehoben und nach Möglichkeit wieder eingebaut. Ebenfalls werden ca. 265 m Hauptwasserleitungen und ca. 310 m Kanalrohre verlegt. Der Gehweg erhält mit ca. 1500 m² Pflaster eine neue Oberfläche. Insgesamt werden ca. 1.100 Tonnen Asphalt eingebaut. In Summe investiert die Gemeinde ca. 2 Mio. Euro (Kanal-, Wasserleitungs- u. Straßenbau) für diese Maßnahmen.

Die Maßnahme im Kirchweg wird nach aktuellem Stand im Juli 2022 fertig gestellt. Anschließend werden direkt im Anschluss die Daimlerstraße bis zur Bahnhofstraße und die Bergstraße zwischen Goethe- und Daimlerstraße ebenfalls komplett inkl. der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur saniert und ausgebaut.

Durch die Erneuerung der in die Jahre gekommenen und zu kleinen Wasserleitungen, wird die zu Recht als selbstverständlich erachtete Versorgungssicherheit mit dem Lebensmittel Trinkwasser erhalten bzw. verbessert. Die Aufdimensionierung des Kanals führt zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes und Sicherstellung der hygienischen Abwasserbeseitigung. Die Umgestaltung der Verkehrsflächen führen zu einer Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die unterschiedlichen Tiefbaumaßnahmen am Kirchweg das Ziel haben, das Vermögen der Gemeinde zu erhalten und die Lebensqualität der Anwohner und Bürgerschaft zu steigern.



*Alter Bestand Knotenpunkt Jahnstraße*



*Fertiggestellter Knotenpunkt Jahnstraße*

## Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofbusses

**immer mittwochs: (nicht an Feiertagen)**

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75
13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

# Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

**www.ffbirkenfeld.de**

## 500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer – der EU-weite Notruftag am 11.2.

Die „112" steht europaweit für schnelle, zuverlässige und qualifizierte Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten. Um diese Nummer bekannter zu machen, findet jedes Jahr am 11. Februar der europaweite Notruftag statt.




Ob bei einem Brand, einem Verkehrsunfall oder im Haushalt: Gibt es einen Notfall, wird es plötzlich hektisch. Das Handy ist gezückt, der Notruf 112 gewählt – die Leitstelle der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes meldet sich. Was sind JETZT die wichtigsten Informationen für den Menschen am anderen Ende der Leitung?

1. **Wo ist der Notfallort:** Straße, Hausnummer und Ort, in dem der Notfall passiert ist. Häufig werden durch die Leitstellen große Gebiete bearbeitet, in denen es dann mehr als eine „Hauptstraße" oder eine „Bahnhofsstraße" gibt. Die Nennung des Ortes vermeidet, dass in mehreren Gemeinden Rettungskräfte alarmiert werden. Und vor allen Dingen: Je präziser beschrieben wird, wo genau die Hilfe benötigt wird, umso schneller sind die Rettungskräfte am Einsatzort.
2. **Was ist passiert?** Abhängig davon, ob es sich um einen Unfall, ein Feuer oder eine sonstige technische Hilfeleistung handelt, werden unterschiedliche Fahrzeuge und Einsatzkräfte alarmiert – beim Müllcontainerbrand kommt die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug, bei einer technischen Hilfeleistung, wie z.B. einem schweren Verkehrsunfall werden andere Hilfsmittel benötigt.
3. **Wer ruft an?** Wenn eine Einsatzstelle beispielsweise im Wald schwer zu finden ist, ist es für die Einsatzkräfte hilfreich, wenn die Leitstelle den Anrufer nochmal kontaktieren kann. Teilen Sie dem Disponenten deshalb unbedingt mit, unter welcher Telefonnummer Sie für Rückfragen aktuell erreichbar sind.
4. **Warten auf Rückfragen!** Aufregung und Anspannung sind normal – schließlich wählt man nicht jeden Tag den Notruf! Falls man nun in der Hektik eine wichtige Angabe vergessen hat, werden die routinierten Leitstellenmitarbeiter dies abfragen. Daher sollte man nie als erster auflegen, sondern warten, bis die Notrufstelle erklärt hat, dass sie alle Informationen hat.

Im Notfall zählt jede Sekunde! Deshalb ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte schnellstens alarmiert werden. Davor braucht man keine Angst haben, denn wer bei der 112 ans Telefon geht, ist auf Notfälle vorbereitet: In Abhängigkeit vom jeweiligen nationalen System für den Bevölkerungsschutz kommt der Notruf zumeist bei Feuerwehr und Rettungsdienst an. Die dortigen Mitarbeiter sind für die Notrufabfrage geschult und sprechen beispielsweise in Deutschland häufig auch Englisch und in Grenznähe auch die Sprache der Nachbarregion. So kann nichts schiefgehen und es kommt schnell und zuverlässig die Hilfe, die benötigt wird.




**Notruf für Kinder**

Ob Verkehrsunfall, Brand in der Wohnung oder ein Schlaganfall: Plötzlich zählt jede Sekunde. Wie lautet die richtige Telefonnummer? Welche Angaben müssen gemacht werden? Die Feuerwehr Birkenfeld meint, das sollte jedes Kind wissen! Im Animationsclip des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg zeigen der Feuerwehrlöwe Badele und seinen Freund, der kleine Elefant Württele kinderleicht, wie der Notruf 112 geht: https://www.youtube.com/watch?v=YkvIxq9mmI8

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg )

# Gemeindebibliothek Birkenfeld

**www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de**

**Öffnungszeiten der Bibliothek:**
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

## „Bilderbuchkino für Zuhause"

**Was ist das?**

Von Mitte bis Endes des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

**Wie funktioniert das?**

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode". Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

## Bilderbuchkino im Februar – „Post für den Tiger" von Janosch

Jetzt im Februar könnt ihr **„Post für den Tiger"** anschauen. Denkt daran, euch auch das passende Bastelmaterial bei uns abzuholen. Es steht während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste an unserer Tür. Außer der Bastelanleitung und dem Material findet ihr hier auch den Schülercode. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann den Code, dieser ist **vom 14.02.22 bis 27.02.22** gültig.
Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

Gute *Bücher* enden nicht mit der letzten Seite –
sie begleiten dich ein *Leben lang!*

**Am 11. Februar:**

## Spezialtag in der Impfambulanz für Schwangere, Stillende und für Paare mit Kinderwunsch

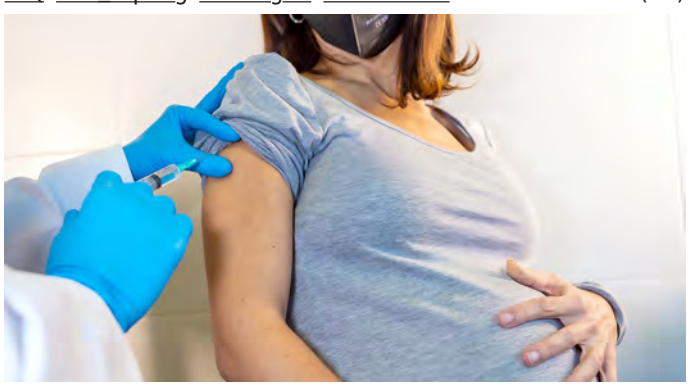
**Frauenärztin berät und beantwortet Fragen – Türkische Muttersprachlerin zur Unterstützung vor Ort**

Nach den erfolgreichen Kinder-Impftagen macht das Team der Impfambulanz im „Aposto" in Pforzheim ein weiteres Spezialangebot: Am **Freitag, 11. Februar**, haben in der Zeit **von 15 bis 19 Uhr** Paare mit Kinderwunsch, Schwangere und stillende Frauen die Möglichkeit, sich umfassend zur Corona-Impfung zu informieren und individuell beraten zu lassen. Wer möchte, kann sich danach direkt impfen lassen. Zur Unterstützung ist eine türkische Muttersprachlerin vor Ort, die bei der Übersetzung von Fragen und Antworten helfen kann.

„Gerade jüngere Menschen, die jetzt oder später Kinder bekommen wollen, haben viele Fragen rund um die Impfung – ihnen wollen wir ein Angebot machen, damit sie aus erster Hand Antworten bekommen", beschreibt Dr. Kerstin Ladenburger vom Gesundheitsamt die Zielsetzung. Mit der niedergelassenen Gynäkologin Dr. Dorothea Federmann habe man eine sehr kompetente Fachfrau gefunden, die in ihrer Praxis bereits zahlreiche junge Frauen geimpft hat, darunter auch Schwangere.

„Wir werden an diesem Tag aber auch jeden anderen Menschen impfen, egal ob schwanger oder nicht, egal ob Frau, Mann oder Kind", lächelt Kerstin Ladenburger. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson, möglich sind die Erst-, Zweit- oder die Booster-Impfung. Mitzubringen ist der Personalausweis sowie, falls vorhanden, die Krankenversichertenkarte und der Impfausweis.

Da das Impfangebot im ehemaligen „Aposto" generell ohne Termin wahrgenommen werden kann, gibt es auch für den Spezialtag keine Terminvormerkungen. „Das kann zu längeren Wartezeiten führen, je nachdem wie viele Menschen kommen und wie intensiv die Beratungsgespräche jeweils sind," so Ladenburger. Wer an diesem Tag die Erstimpfung erhält, kann jedoch direkt den Folgetermin für die zweite Dosis in der Impfambulanz bekommen. Ein weiterer Termin mit Dr. Federmann und ihrem Praxisteam ist dann für den 23. März geplant. Auch viele niedergelassene gynäkologische Praxen bieten Beratung und Impfung an. Informationen zu Impfmöglichkeiten in Pforzheim und im Enzkreis stehen auf www.enzkreis.de/coronaimpfung. Wer sich vorab gezielt informieren möchte, wird auf den Seiten des RKI fündig: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_Impfung_Schwangere_Stillende.html. (enz)





*Impfen oder nicht – eine wichtige Frage für viele junge Paare und für Schwangere; deshalb gibt es besonders für diese Gruppen am 11. Februar einen Spezialtag in der Impfambulanz.* (Bilder: adobe stock)

**Impfstützpunkte im Enzkreis:**

## Freigabe von BioNTech-Impfstoff für Menschen über 30 – Auch Stiko-Empfehlung für zweite Auffrisch-Impfung wird ab sofort umgesetzt



*Wieder für alle Altersgruppen erhältlich ist der Impfstoff der Firma BioNTech.* (Bild: Enzkreis; Fotograf: Stefanie Frey)

Das ging schnell: Am Donnerstag gab es die Freigabe seitens des Landes für die Impfteams, schon heute wird dies auch in Pforzheim und im Enzkreis umgesetzt. Zum einen steht der Impfstoff von BioNTech nun auch für über 30-jährige zur Verfügung; zum anderen können bestimmte Personengruppen eine zweite Auffrischung bekommen. Die Regelung gilt für alle Impfstationen in der Stadt und im Enzkreis.

Für die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, als Leiterin des Verwaltungsstabs für die Koordination der Impfstrategie zuständig, sind beides gute Nachrichten: „Mit dem zweiten Booster können Menschen über 70 und Personen mit einer Immun-Schwäche noch besser geschützt werden, insbesondere gegen die derzeit dominierende Omikron-Variante." Diese sogenannten vulnerablen Gruppen seien nach wie vor die am meisten gefährdeten für einen schweren oder gar tödlichen Verlauf. Für Menschen, die nach dem Booster eine Covid-19-Infektion durchgemacht haben, empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) derzeit keine zweite Auffrischung.

Bei dem Impfstoff der Firma BioNTech handelt es sich um ein sogenanntes mRNA-Serum. Um die Lieferengpässe auszugleichen, war er seit Ende November nur bei Jüngeren eingesetzt worden; wer älter als 30 war, erhielt automatisch die Vakzine von Johnson & Johnson oder von Moderna – letzteres ebenfalls ein mRNA-Impfstoff. „Sämtliche Studien zeigen, dass Moderna mindestens genauso wirksam ist wie BioNTech", sagt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts. Dennoch gebe es nicht wenige, die lieber den in Deutschland entwickelten Stoff von BioNTech möchten. Das ist nun wieder für alle möglich – unabhängig davon, ob es um die Erst- und Zweit-Impfung geht oder um den ersten oder zweiten Booster.

„Ich denke, unsere bisherige Bilanz kann sich sehen lassen", sagt Hilde Neidhardt: Fast 17.000 Impfungen wurden seit Ende November allein in den vier Impfstützpunkten im Kreis durchgeführt. Dennoch gebe es Luft nach oben: Sowohl der Enzkreis als auch die Stadt liegen unter dem Landesdurchschnitt, was die Quote der Erst- und Zweitimpfungen betrifft. Deshalb hofft sie, dass sich nun die eine oder der andere zur Impfung durchringt – sei es mit der Freigabe von BioNTech oder mit der für Ende Februar erwarteten Lieferung des neuen Impfstoffs „Novavax", der auf herkömmlichen Protein-Impftechniken beruht. Einen genauen Starttermin dafür gibt es noch nicht.

Alle Impfstationen und Sonderaktionen sind im Internet zu finden auf www.enzkreis.de/coronaimpfung und auf www.pforzheim.de/impfzentrum.

**Impfstützpunkte im Enzkreis und in Pforzheim**

- Mühlacker (Enztal-Sporthalle): Donnerstag von 13-19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 und Samstag von 9 bis 18 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Donnerstag (13-19 Uhr) mit Termin.
- Remchingen (Panorama-Halle): Mittwoch und Donnerstag 13 bis 19 Uhr mit Terminvereinbarung, Freitag 13 bis 19 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Mittwoch (13-19 Uhr) mit Termin;
- Birkenfeld (Schwarzwaldhalle): Montag 13 bis 19 Uhr mit Termin, Samstag 9 bis 15 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Montag (13-19 Uhr) mit Termin.
- Heckengäu/Friolzheim (Zehntscheuer): Dienstag 13 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr jeweils mit Terminvereinbarung; Kinder-Impftag am Samstag (9-15 Uhr) ebenfalls mit Termin.

Terminvereinbarungen unter www.impfen-pfenz.de.

- Impfambulanz im ehemaligen Aposto: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr ohne Terminvereinbarung.
- Altes Zollamt: Montag bis Samstag 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr ohne Terminvereinbarung.
- Stadtbibliothek Pforzheim: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr und Mittwoch von 8:30 bis 13 Uhr mit Terminvereinbarung.
- Messplatz: Montag bis Donnerstag 17 bis 21 Uhr, Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr mit Terminvereinbarung. (enz)

**Aufruf zum Stillen Protest:**

## One Billion Rising 2022-Aktion am 14. Februar auch im Enzkreis

Am 14. Februar ist Valentinstag - aber auch „One Billion Rising"-Tag. One Billion Rising (kurz: OBR; Englisch für „Eine Milliarde erhebt sich") ist eine weltweite Kampagne, die sich für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung einsetzt. Im Enzkreis haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder Frauen zu diesem Aktionstag solidarisiert und ein gemeinsames Zeichen gegen Diskriminierung und Frauenfeindlichkeit gesetzt. Üblicherweise finden an diesem Tag in über 160 Ländern Protestmärsche und Demonstrationen statt.
Auch in diesem Jahr engagieren sich Frauen aus dem Enzkreis rund um diesen Protesttag - darunter die Grünen-Kreisvorständin Friederike Keitel, Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Förster, Kreisrätin Elisabeth Vogt und die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb. Gemeinsam rufen sie zum sogenannten „Stillen Protest" am Montag, 14. Februar, auf. „Mit feuerfarbenen, also zum Beispiel orangenen, pinken oder roten Laken oder Schildern, mit oder ohne Schriftzug, die in oder aus den Fenstern hängen, wollen wir den ganzen Tag symbolisch auf die Situation von Frauen und Kindern hinweisen, die weltweit und auch hier bei uns unter häuslicher, sexualisierter und psychischer Gewalt leiden", erklärt Friederike Keitel.
Birgit Förster setzt in Niefern-Öschelbronn ein Zeichen mit pinken Stoff-Tüchern an den Rathaus-Fenstern. Außerdem ruft sie ihre Mitarbeitenden im Rathaus auf, sich solidarisch zu zeigen und am Aktionstag Kleidung oder Accessoires in den typischen One-Billion-Rising-Farben zu tragen. Doch nicht nur die öffentlichen Stellen, sondern auch alle Bewohnerinnen und Bewohner des Enzkreises sind dazu aufgerufen, mitzumachen beziehungsweise das eigene Umfeld darauf aufmerksam zu machen. „Machen Sie mit bei der Aktion gegen Gewalt an Frauen. Es ist wichtig, dass wir uns mit betroffenen Frauen solidarisieren", ergänzt Kreisrätin Elisabeth Vogt. Das findet auch die Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb: „Von Gewalt betroffene Frauen müssen erfahren, dass sie nicht allein sind. Sie bekommen Hilfe in unseren Fach- und Beratungsstellen."
Neben den symbolischen Fahnen und Aktionsplakaten gehört auch der „One Billion Rising"-Tanz zur Protestbewegung. Dieser Tanz ist Ausdruck für die Freiheit, die jede Frau auf dieser Welt verdient hat. Die Tanzgruppe La Boom vom Turnverein Ispringen lädt alle dazu ein, am Montag mit dem Tanz ein Zeichen für die Freiheit aller Frauen und Mädchen zu setzen. Wer mitmachen will, kann am **Montag ab 10 Uhr** ein Erklärvideo der Tanzgruppe auf deren Facebook- und Instagram-Kanal anschauen, in dem ein Teil der Choreografie gezeigt wird.
**Ab 12 Uhr** gibt es dann die Möglichkeit, das eigene Tanzvideo via Facebook oder Instagram an die Tanzgruppe (#tanzgruppe_la_boom) zu senden, sodass es gepostet werden kann. „So wollen wir zeigen, wie viele Menschen sich für den Schutz vor Gewalt einsetzen", so Kinga Golomb abschließend. (enz)







(Fotos: Elisabeth Vogt 2017, 19:00-21)

**Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis will Vereine mit neuem Projekt unterstützen:**

## Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter gesucht!

Die Freiwilligenagentur Pforzheim|Enzkreis beteiligt sich am Projekt „Vereine fit für die Zukunft machen: Vereinsbegleitung regional verbreiten und verankern" und möchte so eine neue Form von Unterstützung für Vereine in Pforzheim und im Enzkreis anbieten.
In Baden-Württemberg gibt es 84.000 Vereine – mit steigender Tendenz. Davon sind über 2.000 Vereine in der Region Pforzheim / Enzkreis angesiedelt. Die Arbeit der Vereinsvorstände basiert meist auf freiwilligem, ehrenamtlichem Engagement. Für diese Aufgabe Nachwuchs zu gewinnen und gleichzeitig die Qualität der Vereinsarbeit zu sichern, ist insbesondere für kleine Vereine eine große Herausforderung.
Das Projekt, das pilothaft bereits im Bodenseekreis und im Rhein-Neckar-Kreis erprobt wurde, soll hier ansetzen und mit zwei Elementen Hilfestellung für die vielfältigen Herausforderungen in der Vereinsarbeit geben:

**Qualifizierung**

Im Rahmen der Vereinsbegleitung werden Ehrenamtliche als Mentorinnen und Mentoren ausgebildet, um mit ihnen eine systematische Unterstützung und geeignete Austauschformen für Vereine und Vorstände zu entwickeln, zu erproben und nachhaltig einzurichten. Die Qualifizierung erfolgt in verschiedenen Modulen im Zeitraum von April bis November 2022. Die einzelnen Module sind für eine Dauer von jeweils 3 Stunden angelegt.

**Vereinsforum**

In durch die Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter organisierten Vereinsforen tauschen sich die Vereinsvorstände regelmäßig vor Ort aus über aktuelle Themen, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit aufkommen.

Vereinsbegleiterinnen bzw. Vereinsbegleiter können werden:

- Ehrenamtlich/freiwillig engagierte Personen, die bei der Begleitung von Vereinen und bei Austauschtreffen („Vereinsforum") eine verantwortliche Rolle übernehmen wollen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Freiwilligenagenturen, Seniorenbüros, Kommunen, Sportbünden, Mitgliedsorganisationen und Kreisverbänden des PARITÄTISCHEN
- Personen im Übergang vom Beruf in den Ruhestand, die eine interessante Tätigkeit suchen und gerne kooperieren
- Menschen, die sich gerne längerfristig für Vereine engagieren möchten

Was machen Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter?
Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter initiieren die Vereinsforen und unterstützen Vereinsvorstände /-mitglieder.
Sie ...

- schaffen Möglichkeiten zum Austausch für die Vereinsvorstände und andere Vorstandsmitglieder
- sind Ansprechpersonen für Themen der Vorstands- und Vereinsarbeit
- organisieren den Wissenstransfer und die Qualifizierung zu Themen der Vereinsführung

Interessierte können sich bei den Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur melden und erhalten dann weitere Informationen zum Projekt.

Ansprechpartnerin für den Enzkreis ist Mahena Weik (Tel.: 07231/13 331 57 oder E-Mail an mahena.weik@miteinanderleben.de).
Ansprechpartnerin für Pforzheim ist Ines Aiken (Tel.: 07231/39 30 19 oder E-Mail an buergerengagement@pforzheim.de).
**Anmeldungen** sind **bis zum 25.03.2022** möglich.
Das Projekt wird koordiniert von DER PARITÄTISCHE, Paritätische Akademie Süd, gefördert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt und umgesetzt an insgesamt fünf Standorten.

# Bundesagentur für Arbeit

**Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim**

## Jetzt den Ausbildungsplatz klarmachen

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur rät, sich spätestens mit dem Halbjahreszeugnis um einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Dann stehen die Chancen gut, in diesem Sommer ins Berufsleben zu starten. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim helfen gerne dabei.
Nicht wenige junge Menschen glauben, dass die Betriebe wegen Corona derzeit ohnehin niemanden einstellen und bewerben sich deshalb erst gar nicht. Für die Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Martina Lehmann, ist das gar keine gute Idee. „Unseren jungen Menschen stehen alle Türen offen. Es gibt noch jede Menge Chancen auf einen Ausbildungsplatz in fast allen Ausbildungsberufen. Wer noch unsicher ist, wie es nach der Schule weitergehen soll: Wir beraten, auch per Telefon oder Videochat, helfen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz oder Betrieb und geben richtig gute Tipps zur Bewerbung". Es lohnt sich also, spätestens jetzt mit dem Halbjahreszeugnis, Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen und Vollgas bei den Bewerbungsaktivitäten zu geben.
Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim sind **montags bis donnerstags von 09:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 12.00 Uhr** unter der Telefonnummer 07231 304 200 zu erreichen. Beratungstermine können zusätzlich auch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden. Wichtig: Auch ein Besuch der digitalen Ausbildungs- und Studienmesse Beruf aktuell der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim lohnt sich. Denn unter **www-berufaktuell-pforzheim.de** präsentieren namhafte Firmen aus der Region nicht nur ihre Ausbildungs- und Studienangebote, sondern erstmals auch ihre Praktikumsstellen.

## Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland

Am **Donnerstag, dem 24. Februar von 18:00 bis 19.30 Uhr** bietet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim einen Online-Workshop zum Thema „Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland" an. Claudia Silvestroni, Berufsberaterin im Team Outgoing der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV), informiert über die vielfältigen Möglichkeiten, nach der Schule Auslandserfahrung zu sammeln. So werden Freiwilligendienste, Au-pair oder Work & Travel ebenso vorgestellt wie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Ausland. Berufsberaterin Nicole Folkmann informiert über interessante Möglichkeiten zur Überbrückung innerhalb Deutschlands.Neben den Vorträgen berichten Jugendliche von ihren Erfahrungen im Ausland bzw. von ihren Überbrückungsmöglichkeiten in Deutschland. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313.
Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

*Lebe* jeden Moment *Lache* jeden Tag
*Liebe* dein Leben

# Deutsche Rentenversicherung

**Ausbildung im öffentlichen Dienst:**

## Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Dieses Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg fast 130 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Für den Ausbildungsbeginn September 2022 sind in drei Ausbildungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit.
Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten sucht der gesetzliche Rentenversicherungsträger noch Interessenten. Nach der Prüfung werden die Nachwuchskräfte bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen. Sie können dann nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.
Die DRV Baden-Württemberg bietet jungen Menschen flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und gute Aufstiegschancen. Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

# Kirchliche Nachrichten

## Weltgebetstag Zukunftsplan Hoffnung 2022




**Informiert beten – betend handeln** unter diesem Motto steht der Weltgebetstag, den wir am 4. März rund um den Globus feiern. Zukunftsplan Hoffnung – so ist der Weltgebetstag in diesem Jahr überschrieben. Die Frauen schreiben: Das Thema des diejährigen Weltgebetstagsgottesdienstes ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia finden: "Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks, ich will euch Zukunft und Hoffnung geben." Wir wollen herausfinden, wie diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein kann.

kumene Birkenfeld

Im Gottesdienstablauf tauchen wir ein – zum einen in die Zeit Jeremias und des Babylonischen Exils für die Israeliten. Und zugleich lernen wir 3 Frauen kennen, die einen Wendepunkt in ihrem Leben hatten, der ihrem Leben eine neue, hoffnungsvolle Richtung gegeben hat. In diesem Jahr hören wir von Lina, Natalie und Emily.
Lina opfert sich als Großmutter für die, von der Mutter verlassenen Enkelkinder auf. Oft hat sie auf Essen verzichtet, damit es den Enkel*innen an nichts fehlt. Der Sohn kann auf Grund psychischer Probleme nicht für seine eigenen Kinder sorgen. Lina bekam vor 5 Jahren Kontakt zu einer Kirchengemeinde – sie hat gelernt Hilfe anzunehmen. Essen bekommt sie von einer der 2000 Tafeln in England. Eine pensionierte Lehrerin leistet Unterstützung bei den Hausaufgaben. Lina hat Menschen gefunden, die ihr Halt geben und sie begleiten.
Nächste Woche erzählen wir von Natalie und Emily.
Wir planen den **Weltgebetstag am 4.März um 19.30 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der **evangelisch-methodistischen Kirche** in der Schillerstraße zu feiern. Der Gottesdienst findet unter **3G und Maskenpflicht** statt – bitte bringen Sie Ihre Zertifikate mit.